

Bericht von der Dichterlesung 2014

Wie es seit nunmehr fast 15 Jahren Tradition ist, hat die FWG-Frauengruppe auch dieses Jahr wieder am Totensonntag (23.11.2014) zur Dichterlesung in den historischen roten Saal im Schloss Ismaning eingeladen. Die Lesungen sind sehr beliebt, darum waren auch heuer wieder alle (kostenlosen) Eintrittskarten schnell vergriffen.

Als Leser konnte Organisatorin Ivonne Schraufnagl diesmal den Schauspieler Matthias Ransberger gewinnen. Er ist unter anderem aus dem Komödienstadel, den Fernsehserien „Rosenheim Cops“ und „Sturm der Liebe“ und diversen Theateraufführungen bekannt.

Ransberger hat die rund 50 Zuhörer mit den Stücken „Na Servus!“ von Sebastian Glubrecht und „Das Wunder von Anning“ von Hans Traxler in gekonnter Rhetorik, mit einwandfreiem bayerischen Dialekt und mit viel Witz und Charme rund 2 Stunden bestens unterhalten.

Zur musikalischen Umrahmung der Lesung spielte erneut die „Seebach Saitenmusik“ von der Musikschule Ismaning unter der Leitung von Sabrina Hofstetter. Der FWG-Ortsvorsitzende Rudi Essigkrug spielt in diesem Ensemble den Kontrabass.

In der Pause haben die fleißigen Damen der FWG-Frauengruppe den Gästen selbst gebackene Kuchen, Plätzchen, Stollen, Tee und Glühwein serviert und damit bereits eine kleine Einstimmung auf die mit großen Schritten nahende Adventszeit gegeben.

Die Frauengruppe der FWG Ismaning möchte sich an dieser Stelle recht herzlich bei Herrn Ransberger, der Seebach Saitenmusik, allen Kuchen-, Stollen- und Plätzchenbäckerinnen und bei allen helfenden Händen im Hintergrund bedanken!

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an alle Spenderinnen und Spender, die durch ihre Spende die Veranstaltung der Lesung wieder ermöglicht haben!

Nächstes Jahr feiert die Dichterlesung ein kleines Jubiläum, denn dann findet sie bereits zum 15. Mal statt. Hierzu möchten wir bereits heute recht herzlich einladen!

Markus Hagn
Pressereferent



